

Bekämpfung von Grünalgen - Unsere Empfehlung

Basis-Info- Das sollten Sie wissen und beachten:

Die absterbenden Grünalgen geben das in ihrem Bindegewebe gespeicherte Phosphat wieder an das Teichwasser ab. Deshalb sollten Sie bei der Algenbekämpfung immer auch den Phosphatbinder SeDox einsetzen, um der „nächsten Generation von Algen“ die Nahrungsgrundlage zu entziehen

Der Ablauf der Algenbekämpfung sollte sein wie folgt

(vorausgesetzt der pH-Wert ist nicht höher als 8,5):

1. Tag:

- SeDox (30 g/m³) über die ganze Wasserfläche streuen zur Phosphatbindung.

-> SeDox muss 6-8 Wochen am Boden liegen bleiben! Falls das Pulver im Schwimmbereich [bei Schwimmteichen] störend wirken sollte, ist es auch möglich, die Gesamtmenge nur im Regenerationsbereich einzusetzen.

-> Sollten im Teich Störe/Sterlets eingesetzt sein, darf SeDox nur im Bereichen verwendet werden, wo diese Tiere nicht hinkommen!

4. Tag:

- AlgoClear (50 ml/ m³ verdünnt 1:10 mit Teichwasser) gleichmäßig im Teich verteilen.
UV-Lampe ausschalten!

5. Tag:

- nochmals gleiche Menge AlgoClear einbringen wie am Vortag

• 10-14 Tage später nochmals AlgoClear (50 ml/ m³ verdünnt 1:10 mit Teichwasser) einsetzen. Sie erhöhen dadurch den Wirkungsgrad und bekämpfen wirkungsvoll aufkeimende Dauerformen.

Dann abwarten, was in den kommenden 2 Wochen passiert.

Da SeDox eine Wirkzeit von 6-8 Wochen hat und erst am Ende dieser Wirkzeit der Phosphatgehalt auf unter 0,035 mg/l abgesenkt ist, kann es durchaus sein, dass das Algenproblem noch einige Zeit anhält, bis das Wasser von Phosphat ausgemagert ist.

Falls es einen ständigen Phosphateintrag in den Teich gibt (Fische, Fischfutter, Blütenstaub, Laub, evtl. belastetes Füllwasser o.ä.) kann es auch nötig sein, SeDox nach 8 Wochen noch einmal nachzudosieren.

Sonderfall Blaualgen:

Bei Befall mit Blaualgen raten wir zu einer besonderen Dosierung: Behandeln Sie Ihr Teichwasser an fünf aufeinander folgenden Tagen mit je einem Fünftel der Normaldosierung (10 ml auf 1000 Liter Teichwasser).